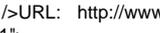




Fuchtel: Neue globale Entwicklungsziele wirksam und nachprüfbar machen

Fuchtel: Neue globale Entwicklungsziele wirksam und nachprüfbar machen
Gemeinsam mit dem Entwicklungsforum der Vereinten Nationen (Development Cooperation Forum / UN DCF) veranstaltet das BMZ vom 20. bis 21. März ein hochrangiges Treffen über die Neuausrichtung globaler Entwicklungsziele. Die zurzeit noch gültigen Millenniumsentwicklungsziele (MDGs) werden 2015 auslaufen. Bis September 2015 muss sich die Weltgemeinschaft auf ein neues Zielsystem einigen. Neben der Zusammenführung von Nachhaltigkeits- und Entwicklungszielen muss dies auch mit einem neuen Verständnis darüber einhergehen, wie die Weltgemeinschaft künftig zusammenarbeiten soll. Nur gemeinsam wird sie die aktuellen globalen Herausforderungen bewältigen können.
Rund 170 Fachleute aus über 60 Ländern kommen in Berlin zusammen, um zu diskutieren, wie die grundlegenden Prinzipien Wirksamkeit, Transparenz und Rechenschaftspflicht im Rahmen dieser neugestalteten, globalen Partnerschaft verankert werden können. Erwartet werden Vertreter aus Regierungen und Parlamenten, aus Zivilgesellschaft, Wissenschaft, Stiftungen, dem Privatsektor und multilateralen Organisationen.
Eröffnet wird das Symposium von Martin Sajdik, dem Präsidenten des Wirtschafts- und Sozialrats der Vereinten Nationen (ECOSOC) sowie dem Parlamentarischen Staatssekretär im BMZ, Hans-Joachim Fuchtel. Dieser sagte im Vorfeld der Veranstaltung: "Damit der neue globale Zielkatalog erfolgreich wird, müssen Staat, Zivilgesellschaft und Privatwirtschaft bestmöglich zusammenarbeiten. Die Ziele müssen messbar und nachprüfbar sein, damit sie von allen mitgetragen werden. Es geht also um noch mehr Verantwortung für das, was wir tun und auch wie wir es tun! Deshalb wird das BMZ als globales Zukunftsministerium in einem breiten Diskussionsprozess mit deutschen Vertretern der Zivilgesellschaft, der Kirchen und der Wirtschaft noch in diesem Jahr eine Zukunftscharta erarbeiten. Nachhaltige Entwicklung ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. So suchen wir bei der Diskussion über die Frage, wie wir in Zukunft leben wollen die aktive Beteiligung aller Gruppen der Gesellschaft."
Die Ergebnisse des Symposiums dienen der Vorbereitung des ersten Ministertreffens der "Globalen Partnerschaft für wirksame Entwicklungskooperationen", das im April in Mexiko stattfinden wird. Seit 2003 werden von Industrie-, Schwellen- und Entwicklungsländern regelmäßig Foren über die Effektivität der Entwicklungszusammenarbeit durchgeführt, zuletzt in Accra (2008) und in Busan (2011). Ebenso fließen diese in die DCF-Plenarsitzung ein, die ECOSOC im Juli 2014 in New York ausrichtet.
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
Europahaus, Stresemannstr. 94
10963 Berlin
Deutschland
Telefon: 030 / 185 35-24 51 oder -28 70
Telefax: 030 / 185 35-25 95
Mail: presse-kontakt@bmz.bund.de
URL: <http://www.bmz.de>


Pressekontakt

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

10963 Berlin

[bmz.de](http://www.bmz.de)
presse-kontakt@bmz.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

10963 Berlin

[bmz.de](http://www.bmz.de)
presse-kontakt@bmz.bund.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage